

## Medienmitteilung

### Föhnsturm in den Bergen – Viel Schnee im Süden

Auf der Vorderseite eines ausgeprägten Tiefdruckgebietes über der Iberischen Halbinsel hat sich über den Alpen eine kräftige Föhnströmung eingestellt. Bereits in den frühen Morgenstunden hat der Föhn Orkanstärke erreicht. Auf dem Lauberhorn blies der Guggiföhn mit 152 km/h. Der Föhn bläst auch in den Alpentälern stürmisch. So wurden in Altdorf und Flüelen 100 bzw. 98 km/h gemessen. Der stürmische Föhn trieb auch die Temperaturen in die Höhe. Während es im Mittelland noch verbreitet frostig ist, werden in Altdorf und im ebenfalls föhnigen Wallis (Saint-Maurice) zur Zeit bereits 10 Grad gemessen. Der stürmische Föhn hält heute noch an und lässt erst morgen Vormittag nach. Es muss weiterhin mit Sturmböen, in den Bergen auch mit Orkanböen gerechnet werden.

Auf der Alpensüdseite schneit es dagegen zum Teil ergiebig. Momentan schneit es auch in den tiefsten Lagen des Tessins, im Tagesverlauf steigt die Schneefallgrenze allerdings allmählich auf 600 bis 800 Meter an. Auf der Gotthard- und San Bernardino-Route ist südseitig mit Verkehrsproblemen zu rechnen. Morgen Dienstag lassen die Niederschläge im Süden allmählich nach.

Meteorologe: Pascal Hobi  
MeteoNews, Montag, 2. Februar 2009 / 07:29 Uhr

Weitere Fragen betreffend der Wetterentwicklung bitte an MeteoNews: 043 288 40 50